



**Energieagentur**  
Region Göttingen

**Göttingen, 13.02.2019**

## **Gemeinsam Großes bewegen**

### **Zwei Unternehmensnetzwerke der Energieagentur Region Göttingen tagen gemeinsam mit Vertreterin des Bundeswirtschaftsministeriums**

**Göttingen.** Die Bedeutung der Unternehmen für den Klimaschutz und die Handlungsmöglichkeiten der regionalen Firmen waren gestern Inhalt der Veranstaltung der Energieagentur Region Göttingen. Gemeinsam mit den Firmenvertretern informierte sich Frau Zambre-Rehbein, im Bundeswirtschaftsministerium zuständig im Bereich Energieeffizienz und Wärme in Industrie und Gewerbe, über praktikable Wege, Energieeffizienz durch Investitionen oder Verhaltensänderungen in den betrieblichen Alltag umzusetzen.

Bei den intensiven Gesprächen im Co-working Space by Pro Office berichteten die Unternehmerinnen und Unternehmer, die bereits seit 2,5 Jahren im ersten Göttinger Unternehmensnetzwerk zusammenarbeiten, was sie im Netzwerk motiviert hat, Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Dabei betonten die Unternehmer, dass allein das Bestehen eines Netzwerkes mit gegenseitigem Austausch gewinnbringend sei. Herr Klindt von Holzland Hasselbach betonte, dass ohne das ständige Kümmern und Bemühen um Förderung und fachliche Expertise seitens der Energieagentur wenige bis keine Projekte zustande kämen.

Das zweite Unternehmensnetzwerk trifft sich seit gut einem Jahr und kann von den Erfahrungen des anderen Netzwerkes lernen und seine Planungen daran anpassen. „Alle Unternehmen in unseren Netzwerken sind primär motiviert, was Klimaschutz und Energieeffizienz angeht und verdienen daher schon unsere ganze Unterstützung. Mit diesem Veranstaltungsformat wollten wir den Firmen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geben und auch in Berlin Aufmerksamkeit auf ihre Bemühungen lenken“, betont Doreen Fragel, Geschäftsführerin der Energieagentur, die derzeit bereits das nächste Netzwerk aufbaut.

Ziel der Veranstaltung war auch, ein Feedback von der Basis an das Bundeswirtschaftsministerium nach Berlin zu senden, welches ambitionierte Ziele zu Unternehmensnetzwerken aufgestellt hat. Frau Zambre-Rehbein unterstrich: „Bundesweit leisten die derzeit 220 von geplanten 500 Energieeffizienz-Netzwerken einen wichtigen

Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Deutschland. Bis Ende 2020 sollen diese Netzwerke bis zu 5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Und das gelingt nur mit einer professionellen Moderation der Unternehmen.“

Folgende Firmen sind Teil der geförderten Netzwerke:

- Bioenergie Gieboldehausen
- Bode Energie- und Sicherheitstechnik
- Börner-Eisenacher GmbH
- Deutsches Theater in Göttingen GmbH
- Fleischwaren Wulff GmbH & Co. KG
- Gasthaus Letzter Heller
- Göttinger Bedachungsgeschäft
- Holzland Hasselbach
- Lipphardt Metallbau GmbH & Co. KG
- Lotta Karotta Biolieferservice
- Presse Grosso Mitte
- Regenhardt Haustechnik
- Resebeck GmbH
- Tischlerei Henning Koch
- Alfred Galke GmbH
- Cateringhaus Göttingen
- Bürologistik GmbH & Co. KG
- isophon glas GmbH
- Eisenhuth GmbH & Co. KG
- Huber-Solar-Technik GmbH
- Indula GmbH
- Romantischer Winkel – SPA & Wellness Resort
- Naturmilchhof Gartetal
- Landhaus Schulze
- Holzapfel Haustechnik
- Treppenmeister Leinetal GmbH
- Plesse-Milch-GmbH & Co. KG

Die Energieeffizienznetzwerke in Göttingen werden durch EU-Mittel und Mittel des Landes Niedersachsen finanziell unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [earg.de/unternehmen](http://earg.de/unternehmen)

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

**Caroline Werner und Julia Mertens**

0551 - 38 42 13 51

werner@energieagentur-goettingen.de

mertens@energieagentur-goettingen.de